

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 022 / 14.8

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0628

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
13.12.2018	BVV	BVV/VIII/022	

Jugendpreis statt Mädchenpreis – Gleichberechtigung durchsetzen, Diskriminierung beenden

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den bisher vergebenen bezirklichen Mädchenpreis zukünftig zu einem Jugendpreis für alle jungen Menschen in der Altersgruppe zwischen 12 und 18 Jahren umzugestalten und damit auch für Jungen zu öffnen. Mit dem Preis soll wie bisher besonderes Engagement im sportlichen, kulturellen, naturwissenschaftlichen, technischen oder sozialen Bereich in Treptow-Köpenick ausgezeichnet werden.

Begründung:

Der bisherige Mädchenpreis ist ausschließlich jungen Menschen weiblichen Geschlechts vorbehalten und schließt damit männliche Kinder und Jugendliche gleichen Alters von der Auszeichnung aus. Diese Diskriminierung ist durch keine sachlichen Gründe gerechtfertigt, denn besonderes Engagement im sportlichen, kulturellen, naturwissenschaftlichen, technischen oder sozialen Bereich zeigen nicht nur Mädchen, sondern auch Jungen. Die bisherige Ungleichbehandlung aufgrund des Geschlechts verstößt damit gegen Art. 3 Grundgesetz und Art. 10 der Verfassung von Berlin und ist, soweit ersichtlich, deutschlandweit einmalig. Um die bestehende Diskriminierung zu beseitigen, ist der bisherige Mädchen-Preis zu einem Jugendpreis umzugestalten, wie es ihn vielerorts gibt.

Berlin, den 03.12.2018

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
Denis Henkel